

Lerntagebuch

Beitrag von „Marion“ vom 18. Oktober 2005 22:15

Hallo, habe nochmals diesen Thread hochgeholt. Bin momentan wieder mal ratlos, mein Schulleiter verlangt von uns allen die Arbeit mit Lerntagebüchern. OK, in den Klassen 3 und 4 habe ich damit mittlerweile keine Probleme mehr, aber in Klasse 1 und 2 weiß ich einfach nicht, wie ich das angehen soll. Wir sollen eigentlich für jedes Fach ein separates Tagebuch führen. In den höheren Klassen ist das ja auch (irgendwie) machbar, aber in den Klassen 1 und 2 endet bei mir alles immer in heillosem Durcheinander. Die Kinder sind einfach nicht dazu in der Lage, ihren Lernprozess zu reflektieren. Also habe ich damit angefangen, dass jeder einfach nur aufschreiben soll, was er heute gelernt hat bzw. was er in der Freiarbeit überhaupt gemacht hat. Aber selbst das ist für viele Kinder noch zu schwer. Die schwachen Schüler brauchen endlos dafür; mit 10 Minuten am Tag ist denen überhaupt nicht gedient. Und dann sollen wir im Sachunterricht auch noch so ein Forschertagebuch führen, in dem ebenfalls alle Lernprozesse dokumentiert werden. Doch bei vielen Themen bietet sich das meiner Meinung nach gar nicht an! Ich habe zum Beispiel in meiner Klasse das Thema "Heimtiere" gehabt, aber was sollen die Kinder denn zu diesem Thema forschen???? Vielleicht stehe ich auch irgendwie auf der Leitung, aber bei mir klappt das alles nicht. Und mal angenommen, die Kinder lesen einen Text über das Rudelverhalten von Hunden und sollen alle Verben unterstreichen - kommt das dann in das Lerntagebuch für Deutsch oder das Forschertagebuch für Sachunterricht???? Hoffentlich kann mir jemand von euch helfen, denn wir haben am Freitag Konferenz und dort muss ich meine Ergebnisse vorstellen..... Einen verzweifelten Gruß an Euch von Marion